

**Kurze Summarien/des gantzen in  
halts oder begriffs/der drey folgenden Bücher mit allen jren  
sonderlichen theilen/der kurzen verständlichen vnterrichtung/der furnembsten notwendig-  
sten/der Architectur angehörigen Mathematischen vnnnd Mechanischen kün-  
sten/zu besserem verstandt der Bücher Vitruuij gesetzt.**

**Das erst buch/der newen Perspectiua/  
in VI. theil abgetheilet.**

Der I. theil. fol. I.

Von künstlichem gebrauch zu mancherley vorthail/vnd behendigkeit des Zirckels vnnnd  
Nichtscheidts/ aus Geometrischem grund/zu gemeiner einleitung/in die new Perspectiua.

Der II. theil. Such hernach fol. XXVII.

Wie man durch sonderlichen vorthail vnd gerechten brauch / des Zirckels vnd Nicht-  
scheidts/alle regulirte Figuren viler geraden vnd vngeraden ecken vnnnd seiten/behendt aus  
rechtem Geometrischem grund auffreissen / ein yede gerade oder gebogne lini / künstlichen  
abtheilen / vnnnd mancherley Triangel gegen einander proportionieren sol / zu sonderlicher  
übung Mathematischer demonstration/vñ vorbereitung der teutschen Bücher Euclidis.

Der III. theil. Such hierin intitulirt/ Der erst theil des andern  
buchs/der newen Perspectiua. fol. I.

Kurze vnterrichtung des Geometrischen grundts / vnd fundaments der Perspectiua/  
von der verkürzung abstelung oder verliering deren ding/ so vns in mancherley distanz in  
das gesicht fallen mögen/mit sonderlicher erklerung der Natur/vnd eygenschafft der strei-  
men des gesichts/vnd was dergleichen von verendrung liechts vnd schattens/sich in man-  
cherley Superficien/nach Perspectiuischer art zu tragen mag.

Der IIII. theil. Such hernach fol. XI.

Von der Perspectiua / aus rechtem grund/alle regulirte vñ vnregulirte Corper/des-  
gleichen ein yeden Bau vnnnd derselbigen alle angehörige glider / vnd was vns dergleichen  
mancherley gestalt furkomen mag/im gesicht künstlichen auffzurissen/in Perspectiuischen  
grund zu legen/vnd nach der Perspectiua/ in gerechter proportion auff zu ziehen.

Der V. theil. Such intitulirt/ Das drit buch der newen Perspectiua. fol. I.

Vom rechten grund vnd furnembsten puncten / recht künstlichs Malens mit getreuer  
vnterrichtung/ alles des so hierin furnemlichen zu mercken von nöten/als von künstlicher er-  
findung/wolgeschickter ordnung Perspectiuischer herfurbringung / vnnnd abfürhung  
oder stellung/verstand der Farben/Liechts vnd Schattens/erhöbens vñ absehens/vnd was  
weiter nit allein zu der lieblichkeit vnd zier/sonder auch zu gerechter proportion/eigentlicher  
vnd behrlicher Simmetria/zu recht künstlichem Malen erfordert wirt.

Der VI. theil. Such hernach fol. XVII.

Von der Sculptur oder künstlicher bildung/aus rechtem grund/proportion vnd Sim-  
metria/ ein yedes ding/welcher gestalt das sey/artlichen vñ gerecht zu formieren/vñ bilden  
durch Schnitzen/Hawen/Graben/Esen/Stecken/Abformen/Possieren/Abgiessen/vñ  
Abtriecken/ in allerhandt Zeug vnnnd darzu dienstliche materi/als von mancherley art vnd  
geschlecht des Holzes/Stein/Marbel/Metal/Helffen bein/Gypss/Wax/Leimen oder  
Letta/künstliche Gießsandt / vñ dergleichen. Mit gnugsamer vnterrichtung/alles des so zu  
solcher vilfältigen künstlichen arbeit/des Bildens vnd Sculptur von nöten/Mit sonderli-  
cher beschreibung vnd augenscheinlicher anzeigung/der rechten proportion vnnnd eygentli-  
che Simmetria Menschlichs Corpers vnd aller glidmassen. Das